

Motion «Netto Null 2040»

SP - Fraktion

Die SP-Fraktion ist der festen Überzeugung, dass der globalen Klimakrise mit einer entschlossenen Politik begegnet werden muss. Dabei reicht es nicht, sich mit symbolischen Handlungen aus der Verantwortung zu stehlen. Was es braucht, ist ein konkretes Ziel, netto Null CO₂-Emissionen bis 2040, welches in der Gemeindeordnung festgeschrieben werden soll. Wir sind der Meinung, dass breite Bevölkerungskreise erkennen, dass dem real existierenden Klimanotstand nur mit konkreten Veränderungen in der Politik begegnet werden kann. Die Erkenntnisse der Wissenschaft und das Pariser Klimaabkommen sollen in der Stadt Liestal umgesetzt werden.

Zertifikate im Ausland lehnen wir ab. Jedoch stellt sich die Frage bzgl. der Systemgrenze inwiefern eine Stadt ihre CO₂- Bilanz nicht auch mit dem direkten Umland koordinieren muss. Übergeordnetes Ziel bleibt die Vorgabe des Klimaschutz-Übereinkommens von Paris, das einen Temperaturanstieg auf deutlich unter 2°C bzw. 1.5°C gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter begrenzen möchte. «Netto Null» bedeutet, dass keine fossilen Emissionen mehr in die Atmosphäre gelangen. Für Liestal bedeutet dies, dass wir unseren Primärenergieverbrauch bei der Mobilität, bei Gebäuden, beim Konsum, bei der Siedlungsentwicklung und der Energieversorgung konsequent ohne fossile und nukleare Energie abdecken.

Die Massnahmen sollen sozialverträglich umgesetzt werden. Dies bedeutet, dass die gemeinsame Zielerreichung nicht dazu führen darf, dass Haushalte mit tiefen Einkommen überproportional belastet werden, etwa durch Kostensteigerung bei der Miete.

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Einwohnerrat ein Reglement vorzulegen, das eine stringente Klimapolitik festlegt. Die Stadt Liestal setzt sich im Rahmen ihrer Zuständigkeit das Ziel, bis ins Jahr 2040 eine Reduktion des CO₂-Ausstosses pro Einwohnerin und Einwohner und Jahr auf netto Null zu erreichen. Sie setzt sich dabei bei Kanton und Bund für die notwendigen Rahmenbedingungen ein und bezieht entsprechende Unterstützung und involviert die Wirtschaft und Private aktiv. Die Bestimmungen sollen so formuliert werden, dass die notwendigen Grundlagen für eine Umsetzung kommunaler Massnahmen klar und widerspruchsfrei verankert sind.

Für die SP-Fraktion: Pascale Meschberger

